

Neue Produkte

Alternative zur Tapete

Als »kleine bautechnische Sensation« beschreibt die Würzburger Firma Lesando ihr neuestes Produkt: *Lesando-Furioso* ist Putz und Anstrich zugleich. Seine Hauptbestandteile sind Lehm und Marmor-Feinsande, als Bindemittel dient veredelte Kartoffelstärke. Auf Kunstharze verzichtet der Hersteller, ebenso auf Konservierungstoffe. Vor der Verarbeitung muss man das fein gekörnte Pulver lediglich mit Wasser anrühren und quellen lassen, dann kann der Putz auf Wände und Decken gestrichen beziehungsweise gewalzt werden. Wer gestaltete Oberflächen bevorzugt, verarbeitet ihn in Lasur- oder Wischtechnik oder färbt die zwei Weißtöne, in denen *Lesando-Furioso* erhältlich ist, mit Erd- und Mineralpigmenten ein. Wir haben den »premiumwei-

ßen« Putz in unterschiedliche Labors geschickt. Die hatten nichts auszusetzen: Er enthält keine giftigen Schwermetalle oder allergieauslösende halogenorganische Verbindungen. Auch Chromate, die die Haut reizen können, wurden nicht nachgewiesen.

Wir können *Lesando-Furioso* deshalb empfehlen. Nach Angaben des Herstellers eignet er sich auch für Feuchträume wie Küche oder Bad. Je nach Untergrund und gewünschtem Oberflächenbild rechnet man mit einem Materialverbrauch von etwa 80 bis 150 Gramm pro Quadratmeter.

Der Putz ist im Naturbaustoffhandel erhältlich. Ein Eimer mit sechs Kilo Inhalt kosten etwa 100 Mark.



Strom sparen

Der Stand-by-Betrieb, etwa von Fernsehern, ist zwar bequem. Er verbraucht aber Strom und verursacht dadurch Kosten. Die